



c/o LAG Freie Wohlfahrtspflege, Ebhardtstr. 2, 30159 Hannover, Fon: 0511 - 85 20 99

Netz: www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarmutskonferenz: „10 Jahre Hartz IV – ein Trauerspiel!“ Satirische Zeremonie in Hannovers City erfolgreich verlaufen

16.04.2015, 5 nach 12 Uhr, Hannover, Kröpcke

Die satirische Zeremonie „10 Jahre Hartz IV – ein Trauerspiel!“ der Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen im Rahmen der bundesweiten Kampagne „aufRecht bestehen – kein Sonderrecht im Jobcenter“ www.erwerbslos.de/aktivitaeten/632-2014-09-26-10-05-44.html) war ein voller Erfolg. Die Aktion wurde mitgestaltet und unterstützt von Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Arbeitslosenzeitung alptraum, attac Hannover, Bündnis unfairteilen, Erwerbslosengruppe SONET, ver.di Ortsverein Hannover.

Birgit ben Rabah von der Erwerbslosengruppe SONET wies in ihrer Ansprache vor zahlreichen Mitgliedern von Erwerbsloseninitiativen, Verbänden, Organisationen und Politik darauf hin, dass sich Erwerbslose in Jobcentern oft in ihrer Menschenwürde verletzt sehen. Eine Forderung der LAK ist daher eine bessere Ausstattung der Jobcenter, damit gute Beratung und schnelle Hilfe durch gut qualifizierte MitarbeiterInnen in ausreichender Zahl stattfinden kann.

In einer satirischen Zeremonie wurde dem Sprecher der Arbeitsloseninitiative Arbeitskreis Arbeitslose Linden, Harry von Känel, eine Silberne Ehrennadel für die 25. sinnlose Maßnahme durch das Jobcenter verliehen.

Inhalt der Maßnahme: Die Teilnehmer rollen 1 Jahr lang den ganzen Tag Steine den Lindener Berg, Hannovers Hausberg, hoch, auf der anderen Seite rollen sie wieder runter; und so weiter ...

Abschließend trafen sich die Sprecher/innen der LAK und LAK Mitglieder, Politiker und Betroffene zum gemeinsamen Gespräch an einer Solidaritätstafel mit satirischen Anspielungen auf das Trauerspiel Hartz IV: Es gab kalten Kaffee, alten Wein aus neuen Schläuchen und saure Äpfel für alle.

Alle waren sich einig, dass nur gemeinsam eine substantielle Verbesserung von Hartz IV erreicht werden kann

Ministerpräsident Weil hatte ein Teilnahme aus Termingründen absagen müssen, wünschte der Aktion aber viel Erfolg.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Die LAK Sprecher/innen:

Martin Fischer, Sprecher LAK Niedersachsen

(Diakonie in Niedersachsen; Fon: 0511 360-190; Mobil: 0170 9871687)

Meike Janßen, Sprecherin LAK Niedersachsen

(SoVD Niedersachsen; Fon 0511 7014813)

Lars Niggemeyer, Sprecher LAK Niedersachsen

(DGB Niedersachsen; Fon: 0511 12601-25; Mobil: 0151 41848817)

Anlage:

Fotos Aktion „10 Jahre Hartz IV – ein Trauerspiel, Quelle: Marie Veenhoven